

ACHSE-Seminar „18 – Was nun?“
Wann?

Freitag, 09. März 2018, 14.00 Uhr bis ca. 18.30 Uhr

Samstag, 10. März 2018, 09.30 Uhr bis ca. 16.00 Uhr

Wo?

Dorint Hotel, Rudower Chaussee 15, 12489 Berlin

Freitag		
14.00 bis 14.10 Uhr	Begrüßung der Teilnehmenden und Vorstellung der Referentinnen	Christine Mundlos, ACHSE e.V.
14.10 bis 14.30 Uhr	Einführung „Volljährigkeit“ Geschäftsfähigkeit - Was bedeutet sie? <ul style="list-style-type: none"> - Für den jungen Menschen - Für die Eltern 	Patricia Heidrich, ACHSE e.V.
14.30 bis 16.00 Uhr	Erfahrungsberichte junger Erwachsener (ca. 10-15 Minuten) Vom Kinderarzt weg – wohin? / Transition in der Praxis <ul style="list-style-type: none"> - Was, wenn die bisher verordneten Medikamente nur für Kinder zugelassen sind? - Zuzahlungen - Hilfsmittelversorgung - Arztgespräche ohne Eltern? - Wie kommen Eltern jetzt an ärztliche Informationen? - Selbstbestimmung und Selbstverant- wortung der Jugendlichen - Wie finden wir einen guten „Anschluss“Arzt? – Fallkonferenzen und -management - Pflegebedürftigkeit 	Angefragt: SoMa e.V. Anke Widenmann- Grolig, KEKS e.V. (Patienten- und Selbsthilfeorganisati on für Kinder und Erwachsene mit Kranker Speiseröhre), keks.org
Kaffeepause		
17.00 bis 18.30 Uhr	ModuS <ul style="list-style-type: none"> - 2 Komponenten: Schulung und Transition - Transition aus kinderärztlicher Sicht (mit 2 Beispielen) - junge Ergebnisse der Evaluierung von ModuS wenn es zeitlich passt: <ul style="list-style-type: none"> - Transition und Selbsthilfe - Berliner Transitionsprogramm 	Dr. Ingo Menrath, Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Klinik für Kinder und Jugendmedizin, kinderklinik- luebeck.de Anja Kliner, ACHSE e.V.

Samstag		
09.30 bis 11.00 Uhr	Ausbildung und Arbeit mit Behinderung Berufsorientierungsphase <ul style="list-style-type: none"> - Welche Möglichkeiten gibt es? - Welche Weichen müssen dafür frühzeitig gestellt werden? Welche Ausbildungsträger gibt es? <ul style="list-style-type: none"> - Ausbildungshilfen für gehandicappte Menschen, Berufsbildungswerk - Tagesförderstätten, Werkstätten 	Thomas Repsch, Agentur für Arbeit Berlin Süd, Teamleiter Reha-SB, arbeitsagentur.de
Kaffeepause		
11.30 bis 13.00 Uhr	Studieren mit Handicap <ul style="list-style-type: none"> - Beratung, Rechte, Nachteilsausgleiche - Lehre und Lernen, Studienalltag - Finanzierung 	Ingo Karras, Leiter Zentrum für barrierefreies Studium BTU Cottbus Senftenberg, b-tu.de
Mittagspause		
14.00 bis 15.30 Uhr	Wohnen mit Behinderung <ul style="list-style-type: none"> - Wie finde ich die passende Wohnform für mich? (Beratungsangebote, Beispiel Berlin) - Betreutes Einzel- und Paar-Wohnen - Wohn-Assistenz - Wohngemeinschaften und Wohnstätten - Persönliches Budget (Eingliederungshilfe, Pflegekassen) 	Mechtild Lutze, Lotse Berlin, Projekt-Koordination, www.lotse-berlin.de
15.30 bis 16.00 Uhr	Feedbackrunde	Christine Mundlos, ACHSE e.V.

Mit freundlicher Unterstützung der

BARMER